

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	8 (1892)
Heft:	20
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Verbrauch an Petroleum ist durch die einen sehr leichten Gang und dadurch einen großen Rücksatz bedingende Einfachheit der Konstruktion des Gnom und die Wirtschaftlichkeit der Schmierung ein sehr geringer und beträgt pro Stunde und Pferdekraft 0,3 bis 0,6 Liter je nach der Größe der Maschine. Die Art und Weise, wie der Gnom das zum Betriebe nötige Petroleum ansaugt, ist in den meisten Ländern patentiert und unterscheidet sich auf das Vortheilhafteste von Einrichtungen, welche andere Konstruktionen zum selben Zwecke anwenden, dadurch, daß der Apparat keine Pumpe ist, welche oft zu Störungen Veranlassung gibt, vielmehr, da absolut keine beweglichen Theile vorhanden, ununterbrochen sicher funktionieren muß und dabei so geringe Mengen von Petroleum fördert, daß der Gnom den geringsten Petroleumverbrauch aufweist und in jedem Fall eher weniger und nicht mehr konsumirt als andere Systeme. Durch eine sehr praktische Einrichtung kann kein Petroleum nach Außen verdampfen, so daß die Maschine völlig geruchlos ist. Der Gas- und Petroleum-Motor Gnom ist sehr einfach und leicht zugänglich und hat wenige bewegliche Theile und diese sind dauerhaft; die Lager sind breit und befinden sich wie alle anderen Theile in einem geschlossenen Kasten vor Staub geschützt. Die Schmierung ist reichlich, selbstthätig und unfehlbar und dabei viel sparsamer wie bei anderen Maschinen. Dabei ist auch die Wartung eine bedeutend einfache, sie beschränkt sich längere Zeit nur auf das An- und Absetzen des Motors.

Auf Frage 404. Unterzeichnet hat einen bereits neuen Wassermotor von circa 1 Pferdekraft wegen Nichtgebrauch billig zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, mech. Werkstätte, Bundt b. Lichtensteig.

Auf Frage 399 habe sämtliche Maschinen zur Fabrikation von Mineralwasser zu verkaufen. J. Steiner, mechan. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Fragen 403 und 404 habe ich einen kleinen Dynamo und einen Wassermotor zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Frage 409 habe ich mehrere Reservoirs von 1000—1500 Liter Inhalt zu verkaufen. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon.

Auf Frage 412. J. Steiner, mech. Werkstätte, Wiedikon, hat eine eiserne Drehbank für Holzdrechsler zu verkaufen.

Auf Frage 399. Sehr vorzügliche Apparate und Maschinen von größter Leistungsfähigkeit zur Mineralwasserfabrikation jeder Art liefern unter Garantie Binfert u. Sohn, Basel, welche auch gerne jede Anleitung zur Fabrikation ertheilen.

Auf Frage 407. Folgende zwei Schlossermeister in Schaffhausen liefern die St. Galler Schulbank-Beschläge: Hübscher, Nachfolger von Schenk, Mühlenstraße, und Stierlin-Wücher, Neustadt.

Auf Frage 405. Alois Schili, Möbelschreinerei u. -Handlung, Sarnen, hält diese Schachspiel-Tische seit Jahren auf Lager, in 60 Centimeter Größe bis 120 Centimeter Durchmeijer und gibt diesen Artikel in allen Preisen billig ab.

Auf Frage 405 theile Ihnen mit, daß ich Schachspiel-Tische als Spezialität versertige. Heinrich Amacher, Wilderswyl bei Interlaken.

Auf Frage 414 theile mit, daß ich solche kleine Destillirapparate mit und ohne Extraktionsapparate anfertige, nach eigener und fremder Zeichnung. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Kern, Kupferschmied in Turbenthal (Zürich).

Auf Frage 411 theile ich Ihnen mit, daß ich solche Arbeit übernehme. Emil Kern, Kupferschmied in Turbenthal (Zürich).

Auf Frage 409. Vorzüchige eiserne Reservoirs für Wasser oder Petrol von 1000 und 1600 Liter Inhalt verkauft billigst Fr. Grüninger-Dutoit, mechanische Schlosserei, Biel.

Auf Frage 412. Wir liefern Holzdrehbänke für Fuß- oder Kraftbetrieb in jeder gewünschten Größe und erbitten Angabe der verlangten Spitzenhöhe und Drehlänge. Nemmer u. Co. Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage 395. Für mittelgroße Schmiedearbeiten, namentlich in Geschenken, eignet sich in Folge großer Leistung, leichter Handhabung, beliebiger Regulirung der Fallhöhe wie bei einem Dampfhammer und ganz unbedeutender Abnutzung vor Allem aus der Friction-Fallhammer, von dem ein Exemplar bei uns eingeführt werden kann. Nemmer u. Co., Maschinenfabrik und Gießerei, Basel.

Auf Frage 404 offerire Ihnen einen passenden Wassermotor (Tangentialturbine) für 1—1½ Pferdekraft, versertigt vom Motoren-Schmied in Zürich. Karl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfstetten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem im unserm Verlage erscheinenden "Schweizer Bau-Gatt" (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwochs ausgegeben, die "Illustrirte schweizer Handwerker-Zeitung" Samstags. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Über die Ausführung der Gypser-, Schreiner-, Maler- und Parquetarbeiten, der Gas- und Wasserleitungen, sowie über die Lieferung der Beschläge für das Wirthschaftsgebäude

im Zürichhorn wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Übernahmsbedingungen können beim bauleitenden Architekten, Herrn R. Zollinger, Mühlebachstraße Nr. 40 in Riesbach, täglich von Morgens 8 Uhr bis Nachmittags 3 Uhr, eingesehen werden. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Eingabe für Bauarbeiten zum Wirthschaftsgebäude im Zürichhorn" bis spätestens den 15. August an den Gemeinderath Riesbach einzureichen.

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Bedachungs- (in Holz cement und Ziegeln), Spangler-, Schreiner-, Glaser-, Schmied-, Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Balken und Säulen für fünf Gebäude des Altholzdepot in Romanshorn werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei Herrn Bauführer Rüdi, Hafnerstraße 47 in Zürich, zur Einsicht aufzulegen. Übernahmeverträgen sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Altholzdepot Romanshorn" bis und mit dem 19. August franko einzureichen.

Über die Lieferung von Granitarbeiten (Tritte und Podestplatten) und **Buchenriemen** für das Polytechnikum und Hochschule Zürich nebst Verseharbeiten wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Vorausmaß und Bedingungen können im Bureau der Bauinspektion (Zimmer Nr. 42) im Obmannamt eingesehen werden und sind Preisangeboten verschlossen mit der Aufschrift: "Arbeiten für Polytechnikum" bis spätestens den 15. August der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Zimmer-, Schreiner-, Glaser- und Schlosserarbeiten für zwei Magazingebäude (je 30 Meter lang, 12 und 13 Meter breit, zwei- und dreiflüglig), die in Göschener erstellt werden sollen, werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Sämtliche Arbeiten werden zusammen an einen Übernehmer vergeben. Pläne, Voranschlag und Bedingnisheft können bei dem Eidgen. Geniebüro Abtheilung für Festungsbauten in Bern, neues Bundesrathshaus, von Schweizerischen Übernehmern eingesehen werden und sind Übernahmeverträgen mit Aufschrift: "Angebote für Ausbau der Magazine in Göschenen" ebenfalls bis und mit dem 20. August, Abends 5 Uhr, franko einzureichen.

Wasserversorgung Mazingen. Über die Errichtung einer Wasserversorgung wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Die Arbeiten umfassen Zuleitung der Quellen, Errichtung eines Reservoirs in Cementbeton, des Leitungsnetzes mit Guß-Muffenröhren, einer Anzahl laufender Brunnen, eventuell Nebenhydranten &c. samt der erforderlichen Grabarbeit nach Plan und Baubefehl. Die Arbeiten werden einzeln oder sammhaft vergeben. Eingaben sind zu richten bis 15. August an Herrn Jb. Ammann, Gemeindeammann, der jede weitere Ausfertigung ertheilen wird.

Für den Neubau der katholischen Kirche in Unterstrass sind zu vergeben: a) Die Granit- und Kalksteinlieferungen für den Sockel, b) die Lieferung von 26 Säulen in hartem Stein, c) die Steinhauerarbeiten in Savonnière oder Sandstein, d) die gesammelten Maurerarbeiten. Pläne und Vorschriften können bis 13. August je Nachmittags von 2—6 Uhr im katholischen Gesellenhaus in Hottingen eingesehen werden. Verschlossene Offerten sind bis 15. August an den Prääsidenten des Kirchenbauvereins Zürich: Hochw. Herrn Detan Pfister in Winterthur, abzugeben.

Ausführung der Arbeiten an der Wasserversorgung von Suhr bei Arau, nämlich: 1. Errichtung von Sammelbrunnen aus Betonmauerwerk. 2. Errichtung eines 350 Kubikmeter haltenden Doppel-Reservoirs aus Betonmauerwerk. 3. Liefern und Legen von circa 7860 gußeisernen Muffenröhren von 200 bis 75 Millimeter Lichtweite. 4. Liefern und Legen der Schieberhähnen, Hydranten und Formstücke. 5. Das Doffnen und Wiedereindelen der Leitungsräume für obige Leitungen. Eingaben sind der Gemeinderatsanzlei Suhr einzureichen, wofürst auch die Pläne und Bauvorschriften eingesehen werden können bis und mit dem 24. August.

Aufsetzung eines neuen Leichenwagens, Zweispänner, für die Gemeinde Arau. Zeichnungen mit Angeboten werden vom Bauamt Arau entgegenommen bis zum 25. August.

Die Gemeinde Arau ist im Falle, eine Wasserkraft von durchschnittlich 40 Pferdekäften für elektrische Beleuchtung zur Verwendung zu bringen. Es wird die **Erstellung der elektrischen Anlage** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die näheren Bedingungen können beim Gemeinderath Arau eingesehen werden. Die Eingaben mit verbindlichem Kostenantrag sind an denselben einzureichen bis 15. September.

Die Gemeinde Gais hat zu dem neu zu erstellenden Friedhofe Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeit zu vergeben. Anmeldungen hiefür sind bis Mitte August bei Herrn Gemeinderath Unger zu machen, wo auch Plan und Baubeschrieb zur Einsicht vorliegen.

Fluhkorrektion in Biel. Die Ausführung der auf 116,469 Franken bezirkirten Korrektion der Schüff zwischen Bözingen und der Wassertheilung (nicht inbegriiffen die Eisenkonstruktion der neuen Schleusen einrichtungen) wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Voranschläge und Baubedingungen liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs J. Anderfuhren zur Einsicht auf. Angebote für die ganze Arbeit oder einzelne Abtheilungen derselben sind in

Prozenten über oder unter den Voranschlagspreisen ausgedrückt bis 20. August dem Präsidenten der Schwellenkommision, N. Meyer, verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Schüß-Korrektion“ einzureichen.

Eisenkonstruktionen. Die Anfertigung und Aufstellung von 22 Blechbalken-Brücken aus Schweisseisen im Gewicht von zirka 88,700 Kilo Schweiseisen und 7500 Kilo Gußeisen, sowie einer Pfässerelle über den Bahnhof Nottach zu 3 Schweiseisen im Gewichte von zirka 25,600 Kilo sind zu vergeben. Die Bedingungen können beim Bahnmechaniker der Ver. Schweizerbahnen in St. Gallen eingesehen oder bei ihm bezogen werden. Lieferungsofferten sind bis zum 20. August daselbst einzureichen.

Der Bau einer steinerinen Brücke von 9 Meter Radius über den Lombach zu Habtern wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Das Projekt, wie auch das Bedingungsheft liegen auf dem Bureau des Bezirksingenieurs in Interlaken zur Einsicht bereit. Angebote in einem bestimmten Procentsage unter der Voranschlagssumme ausgedrückt, sind postfrei und mit der Bezeichnung „Lombachbrücke“ vor dem 15. August an die Direktion der öffentlichen Bauten in Bern einzusenden.

Lieferung von Militärausrüstungsgegenständen pro 1893. 80 Tornister Nr. I., 820 Tornister Nr. II., 1200 Feldflaschen, 250 Gamellen. Lieferungsstermin 2. Januar 1893. Angebote mit der Aufschrift „Lieferung für Ausrüstungsgegenstände“ sind bis und mit 20. August an Zeughausdirektor J. Egeler in Aarau einzureichen. Offerten ohne Preisangabe bleiben unberücksichtigt.

Die Hochbaearbeiten der Stationen Stadelhöfen, Niesbach, Zollikon, Küsnacht, Erlenbach, Herrliberg, Meilen, Uetikon, Männedorf, Stäfa, Uerikon, Haldenbach-Hombrechtikon, der Haltestelle Wipkingen und der Wärterhäuser auf offener Linie im Betrage von zirka einer Million Franken werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenanträge und Bedingungen sind auf dem Bureau der schweiz. Nordostbahn, Glärnischstrasse Nr. 35 Zürich, einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird.

Die Angebote für einzelne oder mehrere Arbeitsgattungen sind unter der Aufschrift „Hochbaueingabe der rechtsufrigen Zürichseebahn“ bis zum 20. August d. J. der Direktion der schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Mechanische Schreinereien und Parquetsfabriken sind eingeladen, äußerste Preise franco Schaffhausen für Reißbretter in Tannen-, Pappel- und Lindenholz einzusenden. Ausschreiber sind

seit 15 Jahren bei Schulen, Behörden und Händlern eingeführt und wünschen den Jahresbedarf en bloc in Fabrikation zu vergeben. Angebote sind zu richten an Fritz Kradolfer „zum alten Bären“, Vorstadt, Schaffhausen.

Blechableiter. Für die Erstellung eines Blechableiters auf dem Kirchturm zu Kirchberg, Kt. Bern, werden Übernahmessoften bis und mit 15. August 1892 entgegengenommen von Herrn Kirchgemeinderatspräsident Haudenschild, Tierarzt daselbst.

Orgel. Die Kirchgemeinde Sumiswald, Kt. Bern, beabsichtigt, auf Frühjahr 1893 eine neue Orgel von 16–18 Registern erstellen zu lassen. Tüchtige Orgelbauer wollen sich bis zum 20. August melden bei Herrn A. Marti, Handelsmann in Sumiswald, Präsident des Kirchgemeinderates, oder beim Pfarramt, woselbst höhere Auskunft erhältlich.

Der Kirchenrat von Zug eröffnet hiemit unter schweizerischen Architekten eine freie Konkurrenz zur Bearbeitung von Entwürfen für einen Neubau der Pfarrkirche in Zug. Für Preise stehen Fr. 3500 zur Verfügung. Eingabetermin Ende Oktober 1892. Programme können bei der Kanzlei des Kirchenrates von Zug bezogen werden.

Der Regierungsrath des Kantons Aargau und der Gemeinderath der Stadt Aarau eröffnen unter den schweizerischen und den in der Schweiz niedergelassenen Architekten einen Wettbewerb zur Einreichung von Projekten für ein Gewerbemuseum mit Gewerbeschule und ein Kantonschlüchgebäude in Aarau. Das zur Beurtheilung der eingehenden Arbeiten bestellte Preisgericht besteht aus den Herren Architekten H. Auer in Bern, G. Gull in Zürich und E. Jung in Winterthur. Zur Honorirung der besten Entwürfe stehen dem Preisgericht Fr. 6000 zur Verfügung. Programme und Lageplan können bei der Staatskanzlei in Aarau erhoben werden. Die Pläne sind bis spätestens den 1. Dezember 1892 an den Regierungsrath des Kantons Aargau in Aarau einzureichen.

Das Preistwürdigste

Buxlin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 7. 35
Buxlin-Stoff für einen ganzen Anzug zu Fr. 10. 75
direkt an Federmann durch Dettinger & Co., Zürich.

P. S. Muster obiger, sowie sämtlicher Frauen- und Herrenstoffe bereitwillig franko. Modebilder gratis.
Buxlin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosenträgern und Ueberzieher billigst.

Ein Spengler,

seit einigen Jahren ein eigenes Geschäft betreibend, mit schönem Werkzeug, sucht Gehältnisse halbver eine sichere Anstellung. Er selbe würde jegliche Beschäftigung annehmen, vorzugsweise solche, bei welcher er seine Berufserfahrungen verwerten könnte, sei es in einer Eisenhandlung, Metallwarenfabrik etc. Eintritt könnte nach Belieben stattfinden.

Allfällige Offerten beliebe man gef. unter „Spengler“ 186 der Expedition des „Bau-Blatt“ in St. Gallen einzugeben. [154]

Turbine

zu verkaufen,

bestes System (Tangentialrad), mit Regulator, 4pferdig, bereits neu, wegen Verkauf der Liegenschaft.

Gleichenorts eine Fraise mit Vorrichtung zum Nutzen und Stemmen. [247]

Auskunft ertheilt

F. Brandenberg, Gypser in Zug.

Blasbälge

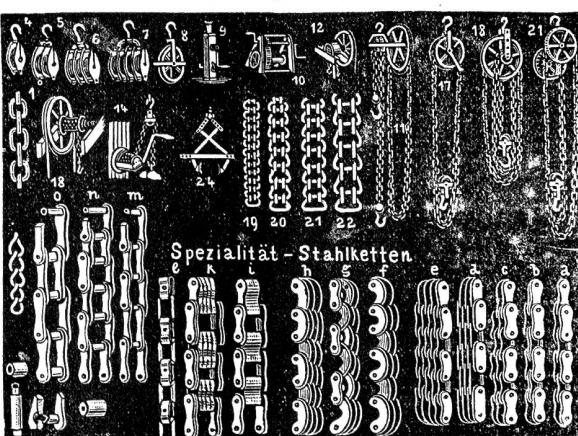
für Feuerarbeiter, Metzger, Giesser etc. [431]

Besonders empfehlenswert: Blasbälge mit abnehmbarem Leder.

Preiscourant zu Diensten.

Ant. Hungerbühler, Arbon.

WOLF & WEISS, ZÜRICH,
liefern stehende und liegende
Deutzer Original-Gasmotoren
Patent „Orto“
anerkannt bestbewährte
Konstruktion.
Exakte, solide Ausführung.
Geringster Gasverbrauch.
Ferner liefern:
Petroleum- und Benzin-Motoren
höchst prämiert. [265]



Für Architekten u. Schreiner
empfehle mich zur Anfertigung aller [764]

Bildhauer-Arbeiten

in Holz und Gyps, für Möbel und Bau, Kirchenarbeiten, Gussmodelle, Figuren und Verzierungen, letztere für Möbel. Auch Fourniere halte ich auf Lager zu den billigsten Preisen.

Grande, Bildhauer, Unterstrass-Zürich, Krohneng. 8.

Houdis Ia Qualität

liefert so lange Vorrath, billigst E. Dürst-Nüssly, Wattwil. 249]

Ketten-Fabrik

Nebikon (Kt. Luzern).

Geprüfte **Gall's-** und **Vaucanson's Gelenkketten** (19–22). **Leit- und Seilrollen** nach beliebiger Seildicke (4–8).

Winden und **Kabeln** aller Art (9–10).

Alle Systeme **Flaschenzüge**, **Aufzüge** und **Krahnen** (11–21) und sämtliche **Ketten**.

Bauzungen (24). **Krahnenketten** (1).

Spezialitäts-Stahlketten: hunderte v. Sorten u. Dimensionen auf allen Maschinen anwendbar:

Spinnereien, Webereien, Mühlbauten, Druckereien, Papierfabriken etc. [598]

Billigste Bezugssquelle.